

Dank

Ich danke meinen Eltern für ihre Geduld, Liebe und Unterstützung. Ohne sie wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen.

Ebenfalls danke ich allen LETSerinnen und LETSern für die Interviews, für die unschätzbaren Informationen, die sie so bereitwillig mit mir geteilt haben, und für die Neugier und das Interesse mit dem Sie an meiner Forschung Anteil genommen haben.

Des Weiteren danke ich Prof. Dr. Frank Heidemann für dessen gute Betreuung und die großzügige Unterstützung bei der Verwirklichung meines Promotionsprojektes sowie Prof. Dr. Thomas Reinhardt für seine Zweitbetreuung und der Ludwig-Maximilians-Universität für das Privileg an ihr promovieren zu dürfen.

Ich danke der Hanns-Seidel-Stiftung für das großzügige Begabtenstipendium, das aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wurde und diese Forschung erst möglich gemacht hat.

Mein Dank gilt zudem der Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften in Ingelheim am Rhein, die den Druck gefördert hat.

